

Balmoral: endgültige Ergebnisse des Grasset-Winterbohrprogramms 2015

05.06.2015 | [IRW-Press](#)

Balmoral durchteuft 97,11 m mit 1,10% Ni, 0,13% Cu, 0,24 g/t Pt, 0,61 g/t Pd und 0,17 g/t Au mit metallurgischer Testbohrung auf Grasset H3

- Einschließlich 17,01 m mit 2,77 % Ni, 0,38 % Cu, 0,69 g/t Pt, 1,76 g/t Pd und 0,81 g/t Au
- Bohrungen dehnen Sulfidzonen Horizont 1 und 3 weiter aus

(Vancouver, 3. Juni 2015) - [Balmoral Resources Ltd.](#) - (Balmoral oder das Unternehmen) (TSX: BAR; OTCQX: BALMF) veröffentlicht die endgültigen Ergebnisse des Grasset-Winterbohrprogramms 2015, das auf eine Ausdehnung der Ni-Cu-PGE-Entdeckung Horizont 3 (H3) zielte. Die Ergebnisse von drei Bohrungen, die zu Zwecken metallurgischer Testarbeiten auf der Entdeckung H3 niedergebracht wurden, werden in dieser Pressemitteilung ebenfalls veröffentlicht. Die Ergebnisse werden durch die anhaltende Ausdehnung der beiden Sulfidzonen Horizont 1 (H1) und H3 auf über 1.050 m bzw. 590 m im Streichen hervorgehoben. Die Ni-Cu-PGE-Sulfidvererzung wurde jetzt bis in eine vertikale Tiefe von 525 m entlang der Projektion von H3 (siehe Abbildungen 1 und 2) erbohrt.

Die Analysenergebnisse werden durch einen mächtigen hochgradigen Abschnitt, 97,11 m mit 1,10 % Ni, 0,13 % Cu, 0,24 g/t Pt, 0,61 g/t Pd und 0,17 g/t Au, in der metallurgischen Bohrung GR-15-81M hervorgehoben. Diese Bohrung schloss einen 17,01 m langen Abschnitt mit 2,77 % Ni, 0,38 % Cu, 0,69 g/t Pt, 1,76 g/t Pd und 0,81 g/t Au ein. Die Bohrung GR-15-81M durchteufte H3 ungefähr 10 m unterhalb der früher veröffentlichten Bohrung GR-14-33. GR-15-81M zeigt eine beachtliche Verbesserung der Gehalte gegenüber Bohrung GR-14-33 die 99,95 m mit 0,95% Ni, 0,11 % Cu, 0,21 g/t Pt, 0,48 g/t Pd und 0,07 g/t Au einschließlich 9,80 m mit 2,73% Ni, 0,33% Cu, 0,68 g/t Pt, 1,64 g/t Pd und 0,11 g/t Au lieferte (siehe NR14-19 18. August 2014).

Die Bohrungen GR-15-82M und GR-15-83M, die H3 12 m oberhalb bzw. 20 m unterhalb der früher veröffentlichten Bohrung GR-14-60 durchteuften (siehe Abbildung 2), lieferten beide ähnlich vererzte Abschnitte aber mit höheren Durchschnittsgehalten von Nickel, Kupfer und PGE über die Mächtigkeit von H3, als in Bohrung GR-14-60 beobachtet wurde.

Die Bohrungen im Streichen und in Fallrichtung der hochgradigen Zone in H3 und entlang H1 durchteuften weitere mächtige Zonen mit einer eingesprengten, Nickel-Kupfer-PGE führenden Sulfidvererzung und dehnten damit das vererzte System weiter aus. Das System bleibt entlang der beiden Horizonte nach Nordwesten und zur Tiefe offen. Die Bohrung GR-15-79A, die entlang H1 niedergebracht wurde, durchteufte eine hochgradige Nickelsulfidvererzung - 2,30% Ni, 0,29% Cu, 0,37 g/t Pt und 2,02 g/t Pd über 0,67 m in einem semi-massiven Sulfidhorizont. Diese höhergradige H1 Vererzung könnte in Beziehung zu einer ähnlichen semi-massiven bis massiven sulfidischen Ni-Cu-PGE-Vererzung stehen, die in Bohrung GR-14-17 (3,69% Ni, 0,23% Cu, 0,53 g/t Pt und 1,23 g/t Pd über 1,46 m; siehe NR14-07, 5. März 2014) beobachtet wurde. Die Bohrung liegt ca. 125 m in nordwestlicher Richtung. Der hochgradige Abschnitt in Bohrung GR-15-79A liegt ungefähr 160 m östlich des Zentralteils der Zone H3.

Das Winterbohrprogramm hat die Sulfidzonen H3 und H1 weiter ausgedehnt und ein neues hochgradiges Zielgebiet entlang H1 geliefert, sagte Darin Wagner, Präsident und CEO von Balmoral Resources. Wir werden jetzt zur Abgrenzung und Bewertung der hochgradigen Zone H3 übergehen, während wir weiterhin eine zusätzliche hochgradige Vererzung entlang H3 und H1 anvisieren sowie im gesamten über 16 km langen Grasset Ultramafic Complex. Wir stehen mit der Abgrenzung des Potenzials dieses Komplexes und Bezirks erst am Anfang, aber die Entdeckung H3 liefert uns ein Core Asset und den Fokus für alle zukünftigen Entdeckungen in diesem Gebiet.

Grasset Ni-Cu-PGE Zonen

Bohrung	Nord	West	Azi	Ein	von	bis	Abschnitt	Nickel	Kupfer	Pt	Pd	Horizont
g			mutfalten				*					

Nummer	(Meter)	(Meter)	(Meter)	(%)	(%)	g/tg/t
	r	r	r			
	)	)	)			

Erweiterung

GR-15-1+904+90225-67204.0283.379.370.290.020.00.01
74 N E 0 7 4 8

576.3583.26.86 0.290.020.00.13
5 1 8 9

651.2655.54.30 0.330.030.00.1"
5 5 8 9

GR-15-2+203+2048 -50284.0297.413.450.400.04Pendin3
75 S E 0 5 g

Rest von Horizont 3 durch Verwerfung versetzt

GR-15-0+900+3030 -55107.7123.315.590.310.020.00.13
76 S E 4 3 4 0

219.0241.822.810.300.02ausste1
0 1 hend

GR-15-2+507+20235-56383.7403.619.900.470.060.00.21
77 N E 0 0 9 2

Einschl. 383.7386.02.39 0.960.120.10.41
0 9 7 5

480.4490.510.070.320.03ausste2
3 0 hend

GR-15-2+704+50232-55kein signifikanter Abschnitt
78 N E

GR-15-1+708+30210-54Hole Lost at Bedrock Interface
79 N E

GR-15-1+708+30210-54288.5289.10.67 2.300.290.32.01FW
79A N E 2 9 7 2

GR-15-2+507+20220-53Bohrung an Kontakt zu Festgestein
80 N E aufgegeben

GR-15-2+507+20220-53562.8577.815.050.370.03ausste3
80A N E 3 8 hend

610.4618.78.36 0.480.04ausste3
0 6 hend

654.4661.36.94 0.360.01ausste3
1 5 hend

665.9678.412.480.400.03ausste3
7 5 hend

Metallurgische Beprobung

GR-15-2+005+3045 -59154.7251.897.111.100.130.20.63
81M S E 5 6 4 1

Einsch 161.0241.280.211.260.150.20.7"
l. 7 8 8 1

Was ei 200.4217.417.012.770.380.61.7"
nschl. 4 5 9 6

GR-15-1+103+3054 -52118.4152.934.501.400.170.30.83
82M S E 5 5 2 4

Einsch 128.6133.24.63 2.090.270.51.4"
l. 2 5 0 1

und 143.9149.45.56 2.050.260.41.1"
2 8 4 6

GR-15-1+103+3054 -54151.9194.042.091.040.120.20.63
82M S E 5 4 3 1
Alle veröffentlichten Abschnittslängen sind Bohrmeter und nicht die wahren Mächtigkeiten. Bis dato wurden nicht genügend Bohrungen niedergebracht, um die Orientierung der Vererzungszone im Raum festzulegen.

Einsch 158.1188.129.951.210.140.20.57"
l. 5 9 8 5
Die H3 Bohrabschnitte aus den Bohrungen GR-15-81M und GR-15-83M, die zusammen mit GR-15-82M mit einem HQ-Kerndurchmesser erbohrt wurden, wurden für metallurgische Testarbeiten ausgewählt, die jetzt im Laufen sind. Die Ergebnisse dieser metallurgischen Tests werden gegen Ende des dritten Quartals 2015 erwartet.

Zurzeit werden auf der Liegenschaft Grasset geophysikalische Arbeiten durchgeführt. Die Wiederaufnahme der Bohrarbeiten wird Mitte Juni erwartet. Das gegenwärtig geplante Sommerprogramm entlang des Grasset Trend wird Definitions-Bohrungen auf der Entdeckung H3, weitere Testarbeiten entlang H1 und H3 nahe an der Entdeckung, eine weitere Überprüfung der geophysikalischen Anomalien entlang des Grasset Trend, Nachfolgebohrungen auf den vor Kurzem bekannten Entdeckungen entlang des Trend (siehe NR15-04 und NR17-07; 9. April 2015 und 26. Mai 2015) sowie zusätzliche geophysikalische Studien einschließen. Ein anfängliches Budget für Sommer/Herbst 2015 in Höhe von 3,0 bis 3,5 Mio. CAD wurde für den Grasset Trend bewilligt. Das Unternehmen ist für das budgetierte Sommer/Herbst-Programm 2015 vollständig finanziert.

Qualitätskontrolle

Darin Wagner (P.Geo.), President und CEO des Unternehmens, ist als ein mit dem Unternehmen verbundener qualifizierter Sachverständiger für den wissenschaftlichen und technischen Inhalt dieser Pressemeldung verantwortlich, den er zugelassen hat. Herr Wagner hat die Arbeitsprogramme auf den Liegenschaften Grasset und Fenelon beaufsichtigt, die Grundstücke mehrfach besucht, die Bohrkernproben der in dieser Pressemitteilung zusammengefassten Bohrungen untersucht, die Ergebnisse gemeinsam mit den leitenden Geologen vor Ort geprüft und die verfügbaren Ergebnisse der Analysen und Qualitätskontrollen begutachtet.

Balmoral führt bei allen Bohrprogrammen Qualitätskontrollen durch, um eine bestmögliche Probenahme und Analyse des Bohrkernmaterials sicherzustellen. Dazu werden dem Probenstrom Blindproben, Leerproben, Dubletten und zertifizierte Standards hinzugefügt. Bohrkernproben im NQ-Format werden zersägt, aus einer Hälfte werden in bestimmten Abschnitten Proben gezogen. Diese richten sich nach geologischen Kriterien wie Lithologie, sichtbare Vererzung und Alterierungen. Die andere Bohrkernhälfte wird vor Ort im Lager Fenelon im Zentrum von Quebec eingelagert. Die Bohrkernproben werden in versiegelten Säcken zur Analyse in das Labor von ALS Minerals Val d'Or, Quebec, gebracht.

Die Buntmetallanalysen wurden anfangs mithilfe der ICP-AES-Methode ermittelt; sowohl Königswasser als auch ein 4-Säuren-Aufschluss wurden eingesetzt. Die beiden Aufschlussmethoden korrelieren gut miteinander. Nickelgehalte über 10.000 ppm werden zusätzlich einer Natriumperoxidfusion und anschließend einem ICP-AES-Verfahren unterzogen. Die PGE-Gehalte wurden mithilfe des branchenüblichen Brandprobenverfahrens und der ICP-AES-Methode (30 g-Teilproben) ermittelt. Proben größer 5,00 g/t Gold werden nochmals mit dem Brandprobenverfahren und anschließender gravimetrischer Abtrennung analysiert. Das Unternehmen hat auch darum ersucht, dass Proben, die mehr als 10,00 g/t Gold enthalten, noch einmal einer sogenannten Screen Metallic Fire Assay (Brandprobenverfahren mit vorhergehendem Sieben der Probe mit verschiedenen Siebgrößen) unterzogen werden.

Nach Erhalt der Analyseergebnisse werden die vererzten Abschnitte einer Sichtprobe unterzogen und es können eventuell weitere Analysen durchgeführt werden. ALS Minerals ist nach ISO 9001:2008 zertifiziert und die Laboreinrichtungen in Val d'Or entsprechen der Zertifizierung nach ISO 17025 für die Goldanalyse. Das Unternehmen hat einen unabhängigen Experten für die Qualitätskontrolle beauftragt, um das QA/QC

Programm zu beaufsichtigen.

Über Balmoral Resources Ltd. - www.balmoralresources.com

Balmoral ist ein kanadisches Explorationsunternehmen, das sich sowohl auf hochgradige Gold- als auch Nickelentdeckungen im 700 Quadratkilometer großen Projekt Detour Trend (100 % Balmoral Resources) in der kanadischen Provinz Quebec konzentriert. Mit der Philosophie der Wertschöpfung durch Bohrungen und dem Fokus auf nachgewiesene produktive Edelmetall-/Buntmetall-Gürtel folgt Balmoral einer etablierten Formel mit dem Ziel der Maximierung des Unternehmenswertes durch die Entdeckung und Abgrenzung von hochgradigen kanadischen Gold- und Buntmetallprojekten.

Für das Board of Directors von Balmoral Resources Ltd.

Darin Wagner
President & CEO

Balmoral Resources Ltd.
2300 -1177 West Hastings Street,
Vancouver, B.C. V6E 2K3;
Tel: 604-638-3664
Toll-free: 1-877-838-3664;
Fax: 604-648-8809;
www.balmoralresources.com

Nähere Informationen erhalten Sie über:

Für Europa:
Swiss Resource Capital AG
+41 71 354 8501
info@resource-capital.ch
www.resource-capital.ch

Weitere Informationen erhalten Sie auch bei:

Herr John Foulkes
Tel: +1(604) 638-5815
E-Mail: info@balmoralresources.com

Diese Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen und zukunftsgerichtete Informationen (zusammen als zukunftsgerichtete Aussagen bezeichnet) im Sinne der einschlägigen kanadischen und US-amerikanischen Wertpapiergesetze. Sämtliche in dieser Pressemeldung enthaltenen Aussagen, die keine historischen Tatsachen darstellen - unter anderem auch solche zum geplanten Inhalt, Beginn, Dauer und Kosten der Exploration, zu den erwarteten Explorationsergebnissen, zur Entdeckung und Abgrenzung von Rohstofflagerstätten/Ressourcen/Vorräten, zum zeitgerechten Erhalt der metallurgischen Testergebnisse, zur Prospektivität der Liegenschaften des Unternehmens, zur Art der besprochenen Mineralisierung und der vermuteten Kontinuität, zum Interesse der Anleger an den Ergebnissen der Exploration und Geschäftstätigkeit des Unternehmens und zu den Finanzierungsplänen und Trends sind zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind typischerweise an Worten wie glauben, erwarten, rechnen mit, beabsichtigen, schätzen, postulieren und ähnlichen Ausdrücken, die sich auf zukünftige Ereignisse beziehen, zu erkennen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass solche Aussagen auf vernünftigen Annahmen basieren, kann nicht garantiert werden, dass sich solche Aussagen als korrekt erweisen. Tatsächliche Ergebnisse und zukünftige Ereignisse können unter Umständen erheblich von jenen solcher Aussagen abweichen. Das Unternehmen weist die Anleger darauf hin, dass zukunftsgerichtete Aussagen des Unternehmens keine Garantie für zukünftige Leistungen darstellen und die tatsächlichen Ergebnisse möglicherweise erheblich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebracht wurden. Wichtige Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ereignisse und Ergebnisse erheblich von den Erwartungen des Unternehmens unterscheiden, betreffen u.a. die Witterung, die Maschinen und Geräte, die Verfügbarkeit von Arbeitskräften, die Leistung von Drittunternehmen, Risiken in Bezug auf die Projektexploration, Marktschwankungen bei den Wertpapierkursen von Explorern und den Rohstoffpreisen, Unsicherheiten im Hinblick auf weitere Finanzierungen, Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, eine oder mehrere wirtschaftlich rentable Lagerstätten in den Konzessionsgebieten zu finden, Schwankungen bei der Art, Beschaffenheit und

dem Volumen der Minerallagerstätten in den Konzessionsgebieten, Risiken im Hinblick auf die Unsicherheit und Deutung von geologischen und geophysikalischen Modellen, Risiken in Bezug auf die Fähigkeit des Unternehmens, die notwendigen Genehmigungen und Autorisierungen für die Aktivitäten in den Konzessionsgebieten zu erhalten und Risiken im Hinblick auf die erfolgreiche und rentable Mineralförderung in den Konzessionsgebieten. Der Handel mit Wertpapieren des Unternehmens sollte als höchst spekulativ angesehen werden. Alle vom Unternehmen veröffentlichten Dokumente sind auf www.sedar.com verfügbar. Den Lesern wird dringend empfohlen, diese Unterlagen - einschließlich, die aktuellen technischen Berichte zu den Mineralkonzessionen des Unternehmens - zu konsultieren.

Diese Pressemeldung stellt keinesfalls ein Angebot zum Ankauf bzw. Verkauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten dar.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/54302--Balmoral--endgueltige-Ergebnisse-des-Grasset-Winterbohrprogramms-2015.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).